

Ist Maria Rubinstein in Usbekistan oder Turkmenistan?

- Usbekistan ist ein großer Binnenstaat in Zentralasien und eine ehemalige Sowjetrepublik.
- Er ist von Kasachstan, Tadschikistan, Afghanistan und Turkmenistan umgeben.
- Die Hauptstadt ist Taschkent und die Staatssprache ist das Usbekische, eine Turksprache.
- Das Land ist mehr als 4000 km von Deutschland entfernt. Die Flugreise dauert ca. 6 Stunden: *„nach einem endlosen Flug durch die Nacht“* S.95
- Das kyrillische und das lateinische Alphabet werden beide verwendet: *„eng beschrieben mit kyrillischen Lettern“* S.105 / *„ihr Name in kyrillischer Schrift“* S.116



Klima:

Usbekistan besitzt kontinental geprägtes Klima. Es wird durch lange, heiße und trockene Sommer (35 bis 40 ° C oder sogar mehr), kalte Winter (bis zu -10 ° C) gekennzeichnet.

„woher hätte sie wissen sollen, dass es hier heiß war?“ S.95

„Eiswind, wirbelnden Schnee“ S.95

„die Sonne brannte“ S.95

„heiß ist es. Und die Mücken sind ganz schlimm!“ S.103

Essen:

Ca. 89 % der Bevölkerung sind sunnitische Muslime, etwa 8 % russisch-orthodox (meist Angehörige der russischen Minderheit). Diese beiden Gemeinschaften essen kein Schweinefleisch (nur für Touristen?).

„auf einem langen Tisch standen Schüsseln mit kalten Kartoffeln. Dazwischen Platten mit fettem Fleisch und Mayonnaise“ S.99

„eine Frau brachte einen Teller mit schwartigem Schweinebraten“ S.100

„zubereiten Schweinebraten mit Mayonnaise“ S.101



Emblem:

„der Begleitbrief, in schlechtem Englisch, trug ein goldenes Siegel, das entweder einen fliegenden Vogel oder einen Sonnenaufgang oder auch einen Mann mit Hut darstellte“ S.96



Visum:

Das Visum ist für alle obligatorisch (mit Ausnahme von 17 Nationalitäten) und dauert normalerweise 30 Tage. Alle Reisenden, die länger als 72 Stunden in Usbekistan bleiben, müssen sich bei der OVIR-, Visa- und Registrierungsabteilung anmelden.

Beschreibungen des Landes:



„verschneiter Steppen, Nomaden vor Zelten, Yaks und nächtliche Lagerfeuer“ S.95

„man fuhr sie in die Steppe“ S.102

„man fuhr sie an einen Ort, wo es vor achtzig Jahren noch eine Zeltsiedlung der Nomaden gegeben hatte“ S.101

Regime:



Usbekistan ist ein starkes präsidentiales Regime mit einem Parlament, das seit Ende 2004 aus zwei Kammern besteht. Der Präsident wird für sieben Jahre durch allgemeine Direktwahl gewählt.

Islam Karimov wurde 1991 zum Präsidenten gewählt und 2007 wiedergewählt. Er war über 26 Jahre Präsident, bis zu seinem Tod 2016.

Politischer Pluralismus gibt es im Land nicht, alle Parteien unterstützen offen und bedingungslos die Politik von Präsident Karimov: *„man fuhr sie zum Parlamentsgebäude, wo einige hundert Abgeordnete, die alle zur selben Partei gehörten, für sie die Hymne anstimmten, die Hand auf dem Herzen, die Augen zum Porträt des Präsidenten erhoben“* S.101

Usbekistan zählt damit zu den weltweit repressivsten und autoritärsten politischen Systemen, daher die Allgegenwart des Militärs:

„in der Mitte stand eine Frau in Uniform“ S.99 / *„man brachte sie zu einer Volksschule, vor deren Eingang Kinder in Uniformen warteten“* S.101

„von dort wollte man sie am nächsten Tag zu einem Militärflughafen bringen“ S.103 / *„dann in eine Militärkaserne, vor der die Kompanie zum Appelle antrat. Die Hymne wurde gespielt“* S.104

„Deutschland habe hier keine Botschaft“ / *„in der Hauptstadt gebe es eine chinesische Botschaft. Wahrscheinlich auch eine russische“* S.111 aber keine englische, französische oder amerikanische

Wirtschaft:

Usbekistan ist der drittgrößte Baumwollexporteur der Welt, ein wichtiger Produzent von Erdgas, Gold und Kupfer sowie ein örtlicher Produzent von chemischen Produkten und Maschinen:

„sprach er über Stahl und Öl“ S.102 / *„man fuhr sie zu einem Ölbohrturm“* S.101

„es roch nach chemischen Putzmitteln“ S.105 / *„und es roch nach Ammoniak“* S.102

Das Land verfügt auch über bedeutende Bodenschätze (Erdgas, Uran, Kupfer, Öl), die zur Industrialisierung des Landes in der Nachkriegszeit beitrugen:

„sie überquerten die Straße, Menschen riefen, Autos hupten“ S.97

„draußen sah man ein Dutzend Hochhäuser und Fabrikschlote“ S.98 / *„Fabrikgebäude“* S.100 /

„man zeigte ihnen eine Baustelle“ S.103



Die Bevölkerung Usbekistans ist überwiegend ländlich geprägt und lebt von der Landwirtschaft. 2016 lag die Armutsquote bei 14% und die Arbeitslosenquote lag 2017 bei 4,9%.

„holprige Straßen“ S.100

„die Polizeidienststelle war klein und schmutzig“ S.109 / „außerdem war die Straße schmutzig, der Asphalt vielfach gesprungen, in den Rissen sah die bräunlichen Rinnsale“ S.114

„die Frau hatte viele Falten und mehrere Zahnlücken und eines ihrer Augen war halbgeschlossen, das Lid hing schief herab“ S.116

„das Haus war aus verwittertem Holz, das Dach aus Wellblech; im Inneren roch es muffig, und als der alter Mann zwei Fackeln entzündet hatte, sah sie eine Maus davonlaufen“ S.117



Turkmenistan



Wetter : ein arides Klima mit kalten Wintern und heißen Sommern

- S 96. Z. 12 « ihre Haare waren jetzt schon schweißverklebt.»
- S. 106- Z. 14 « Die Hitze kam, zaghaft zunächst, dann in immer stärkeren Wellen. »

Politisches Regime : ein Autoritarismus → eine diktatorische Form der Herrschaft, welche zwischen Demokratie und Totalitarismus ist.

- S. 99 – Z. 16 « Diese vorzügliche Delegation der besten Reisejournalisten der Welt sein und also von der Regierung des Vaterlands eingeladen worden, um allen Nationen von dessen Schönheit zu berichten. » → Der Ruhm verbessern
- S 101. Z. 14 « Einige hundert Abgeordnete [...] v zum Porträt des Präsidenten erhoben » → Patriotismus
- S 101. Z. 19 « Deutschland habe hier keine Botschaft (*ambassade*) » → China / Russland haben eine Botschaft (nur die Ostländer)

Die Währung : Turkmenistan-Manat (0.23 Euro)



- S 95 – Z 9 « Solche Währungen führe man nicht, sie solle es vor Ort versuchen. »

NB : Man braucht ein Visum, ein touristisches Visum, um in dieses Land zu reisen.

Die Autoren:

Gruppe 1: Manon, Kawthar

Gruppe 2: Alicia, Lucie, Daphnée